

## **Ralf Nienaber: „Geplanter Untergang“ – Wie Angela Merkel und ihre Macher Deutschland kaputtmachen**

### **Eine Rezension von Peter Helmes \*)**

Dieses Buch<sup>\*\*)</sup> kommt in letzter Minute. Deutschland befindet sich im Sinkflug. Der Aufprall wird schmerzlich, vielleicht tödlich sein. Ein scheinbar nebensächlich hingeworfener Satz der Bundeskanzlerin verdeutlicht den Ursprung der Krise: „Ist mir egal, ob ich schuld am Zustrom der Flüchtlinge bin. Nun sind sie halt da.“

Sie hat die „Flüchtlinge“ dieser Welt eingeladen, wie man Freunde und Touristen einlädt – im Namen Deutschlands, ohne die Bürger dieses Landes über die absehbaren Konsequenzen für die Identität des deutschen Volkes und die volkswirtschaftlichen Folgen zu informieren. „Wir schaffen das“ war die einzige Antwort Merkels auf Bedenken, Sorgen – und Warnungen, an denen es wahrhaftig nicht gefehlt hat. Dass dadurch eine neue, schwungvolle „Asyl-Industrie“ – einschließlich kirchlicher Sozialeinrichtungen – entstand, die sich nun an üppig fließenden Steuergeldern sattfressen kann, sei hier nur am Rande erwähnt, ebenso wie die Liebedienerei eines Großteils der Medien. „Willkommenskultur“ eben!

Deutschlands Gutmenschen konnten endlich ihren Traum vom Bessermenschen – schlimmer noch: den Traum vom „Neuen Menschen“ – träumen und scheuten keine Kosten und Mühen, den Hierherkömmlingen das Land zu überlassen. Spötter fanden schnell eben diesen Namen für „unsere“ neue Haltung: „Willkommenskultur“. In der jetzt erlebten deutschen Wirklichkeit erweist sich aber, daß das mit dem „Willkommen“ gar nicht so leicht umzusetzen war und unsere Kultur, höflich ausgedrückt, unter Anpassungsdruck geriet. Zyniker unter den Politikern von Linksgrün waren dann auch schnell bei der Hand mit der Forderung, die Deutschen müssten sich anpassen, um die „Migranten“ integrieren zu können.

Durch die (noch) gute Wirtschaftslage konnten bis heute viele Probleme überspielt, ja zugedeckt werden. Die Skala reicht von Betrug bei Sozialleistungen bis zu erfundenen Lebens- bzw. Fluchtgeschichten. Hinzu kommt das größte Problem: die fundamentalen Unterschiede bei Ethik und Moral, kultureller Tradition und Religion. Werden diese Probleme nicht überwunden, scheitert jede Integration.

„Beginnen wir mit dem 4. September 2015. Er wird in die Geschichtsbücher eingehen“, schreibt der Autor dieses Buches, Ralf Nienaber, in seiner Einleitung und ergänzt: „Denn an diesem Tag hat die deutsche Bundeskanzlerin die Schleusen für die „organisierte Invasion“ von mehrheitlich nichtintegrierbaren Menschen aus den arabischen, nordafrikanischen und südosteuropäischen Staaten nach Deutschland geöffnet. Warum „Frau Merkel so gehandelt hat“, versteht selbst der Migrationsforscher und Oxford-Ökonom Paul Collier „bis heute nicht.“ „Es war ein kolossaler Fehler (...) zumal sie vorher offensichtlich überhaupt keine Vorbereitungen getroffen hatte, um den daraus resultierenden Ansturm zu bewältigen.“ „Sie hat Deutschland und Europa damit definitiv ein gewaltiges Problem aufgebürdet, das sich nun auch nicht mehr so einfach lösen läßt.“ Abgesehen davon war ihre Einladung auch moralisch verwerflich. (...“

Nienaber: „Das eigene Volk – das heißt der Demos – wurde nicht befragt, ob es diese Entscheidung mitzutragen bereit sei. Dabei zeichnet es eigentlich eine redliche Regierung aus, wenn sie ihre Machtbefugnisse sorgsam und ausgewogen zum Wohle der Bevölkerung ausüben. Genau das Gegenteil dessen praktiziert Merkel. Sie schafft schnell Fakten, indem sie

sich über Bundes- wie EU-Gesetze und das Parlament – d.h. die Vertretung des Volkes – hinwegsetzt, quasi wie zu Zeiten der Sowjetunion mittels eines Ukas-Befehls...“

Und damit sind wir bei des Pudels Kern. „Der Fisch stinkt vom Kopf her“, heißt es im Volksmund. Diese Weisheit bestätigt sich erst recht bei Merkel. Aber sie ist nicht die Alleinschuldige...“

Nienaber, ein intimer Kenner des Bonner und Berliner Politikbetriebes, „zerlegt“ in seiner brillanten und schonungslosen Analyse auf mehr als 300 Seiten das gesamte Bundeskabinett und bindet es – in seiner beängstigenden Fehlerhaftigkeit – in die Verantwortung für das Scheitern Merkelscher Politik mit ein. Kein Minister kommt davon (natürlich auch keine Ministerin). Ressort für Ressort weist der Autor auf Ursachen und Wirkung verfehlten politischen Handelns hin. Ein paar Stichworte machen bereits deutlich, wo es nicht „rundläuft“:

- \* Eine Verteidigungsministerin, die (nicht nur dort) eine glatte Fehlbesetzung ist;
- \* ein Justizminister, der nicht weiß, wie man eine demokratische Gesellschaft nach Recht und Gesetz führt, und einen Schmusekurs mit Linksradiakalen fährt;
- \* ein Bundesminister für Gesundheit, der eine „Gesundheitsreform“ zu verantworten hat, die das System krank macht;
- \* eine Bundesarbeitsministerin, die volkswirtschaftlich noch nie produktiv gearbeitet hat, aber die Wirtschaft mit finsternen Plänen kujoniert;
- \* ein Bundesminister für Verkehr, der das Wort Verkehr verkehrt auslegt und nicht vergessen kann, daß er nicht mehr Generalsekretär der CSU ist;
- \* ein Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit (Entwicklungshilfe) mit einem Namen, der selbst Fachleuten kaum bekannt ist;
- \* dasselbe Etikett paßt zum Bundeslandwirtschaftsminister;
- \* ein Bundeswirtschaftsminister, der von einem Fettnapf in den anderen tritt und nicht sein Amt als Minister und von seinem Amt als SPD-Parteivorsitzender trennt;
- \* und vor allem eine Bundeskanzlerin, die die Spaltung der deutschen Gesellschaft zu verantworten hat, weil sie ein neues Deutschland will;

usw., usw....

Nienaber greift die Misere beim Schopf (der Minister) und legt die Fehler dieser Bundesregierung gnadenlos offen. Seine Analyse gilt aber nicht nur Fachleuten. Es ist gleichzeitig eine gründliche Abrechnung mit dem System Merkel – so fragt der Autor z. B.: „Was treibt Merkel zu dieser Handlungsweise?“ – einem System, dem sich die handelnden Politiker unterworfen zu haben scheinen. Es scheint, als hätten sie mit dem Eintritt in die Regierung Merkel jedes eigenständige Denken an der Garderobe abgegeben. Natürlich gilt dies erst recht für die Vertreter der SPD, die Merkels Politik 1:1 mittragen. Wenn „Mutti“ böse dreinschaut, erleichtet das Kabinett.

Auch wenn Merkel per Handstreich Bundes- und Europa-Gesetze außer Kraft setzt, nicken die Damen und Herren Minister das ab. Mit ihrer Politik der offenen Grenzen und des Abfalls von überkommenen und bewährten Werten setzte die Bundeskanzlerin vor allem die Sicherheit des Landes aufs Spiel – auch die innere Sicherheit. „Es geht um nicht weniger als um einen „geplanten Untergang“ Deutschlands“, äzt Nienaber.

„Das Ziel Merkels ist eine Deindustrialisierung und ein Bevölkerungsaustausch in einem Deutschland, in dem der freiheitlich-demokratische Rechtsstaat nicht mehr existiert. Der Souverän – also der Bürger – wird entmachtet, und ein supranationaler sozialistischer Staat entsteht. Wie die Kanzlerin dabei vorgeht, welche Bundesminister sie – und aus welchen

Gründen – dabei unterstützen, erfährt der Leser in dem spannenden und abwechslungsreichen Buch...“ (Zitat Nienaber).

Nienaber befasst sich nicht mit Verschwörungstheorien, sondern mit den Ideen, die hinter der Politik der deutschen Bundeskanzlerin stehen. Er spekuliert nicht, sondern er resümiert – in größter Sorge um sein und unser aller Vaterland. Seine besondere Leistung besteht darin, einen Bogen zu spannen von der DDR-Funktionärin Merkel zur Bundeskanzlerin Merkel, die in einem neuen Sozialismuswahn unser – offenbar nicht ihr – Deutschland zu opfern bereit scheint. „An ihren Taten werden sie sie erkennen“ – und die Fakten sprechen eine klare Sprache, wie der Autor nachweist.

Nienabers Buch weist mehr als 400 Anmerkungen auf, die überwiegend aus Mainstreammedien und wissenschaftlichen Instituten stammen. Es werden die Aufgaben und Probleme aller Bundesminister untersucht – woher sie kommen (Werdegang) und wie jeder einzelne an der geplanten Zerstörung beteiligt ist.

Nienabers Fazit: Deutschland ist in die Zange genommen worden. Einerseits von einzelnen ausländischen Geostrategen, Geheimdiensten und Spekulanten, andererseits von deutschen Politikern, die – wie Merkel – einen anderen, einen sozialistischen Staat wollen. Sie haben offensichtlich einen Schuldkomplex verinnerlicht, der besagt, dass die Deutschen aus der Geschichte verschwinden müssen.

Wenn der deutsche Michel nicht endlich wach wird, massiv auf die Straße geht und sein Wahlverhalten ändert, dann, ja dann hat Merkel das Plansoll erfüllt!

\*) Peter Helmes, seit 21 Jahren selbständiger Politikberater und Publizist



\*\*\*) Titel: „*Geplanter Untergang: Wie Angela Merkel und ihre Macher Deutschland zerstören*“

Ab sofort auch bei amazon bestellbar: [https://www.amazon.de/Geplanter-Untergang-Merkel-Deutschland-zerstören/dp/3939562556/ref=sr\\_1\\_1?ie=UTF8&qid=1472970783&sr=8-1&keywords=geplanter+untergang](https://www.amazon.de/Geplanter-Untergang-Merkel-Deutschland-zerstören/dp/3939562556/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=1472970783&sr=8-1&keywords=geplanter+untergang)

ISBN-Nr. und Preis:

978-3-939562-55-9 fürs Buch, 304 Seiten, 18,90 Euro

978-3-939562-56-6 fürs E-Book, 7,49 Euro